



Gute Software ist keine **Zauberei...**

...sondern entsteht durch optimale Kommunikation und hochspezialisierte Software-Entwickler. Die Experten der GOBAS Gruppe in Braunschweig zeigen mit Kreativität und Kompetenz, wie heutzutage Software entsteht und optimiert werden kann.

Leider passiert es immer wieder: Alle haben eine klare Vorstellung von der Software-Anwendung, die dringend entwickelt werden soll und muss. Aber am Ende wird schließlich eine Software geliefert, die zum großen Ärger der erwartungsvollen Anwender so nicht eingesetzt werden kann oder unverhältnismäßig fehlerbehaftet ist. Warum ist dies so?

Die Antwort hat Gustav Simon, einer der Geschäftsführer der GOBAS Gruppe, parat: „Weil alle Beteiligten – Auftraggeber, Fachabteilung und Software-Entwickler – vor und während des Entwicklungsprozesses einfach aneinander vorbei reden, denken und planen. Das verursacht Enttäuschung, Frustration und unkalkulierte Kosten auf allen Ebenen.“

GOBAS MDD Studio – erfolgreiches „Werkzeug“ in der SAP®-Welt

Solche negativen Erfahrungen lassen sich bei jedweden Software-Projekten sowie bei der individuellen Weiterent-

wicklung der überaus verbreiteten SAP®-Software aber durchaus vermeiden. Dazu hat das GOBAS-Team das Programm „GOBAS MDD Studio“ kreiert. Dieses effiziente Entwicklungstool gewährleistet die praxisorientierte Herstellung von Softwarefunktionen innerhalb jedes erdenklichen SAP®-Softwareprojektes. Für jedes Unternehmen, in dessen Fertigung, Verwaltung, Personalwesen oder Vertrieb die SAP®-Software zum Einsatz kommt, stellt das „GOBAS MDD Studio“ einen immensen Vorsprung dar. „Es schließt die entscheidende Lücke zwischen den gewünschten Anforderungen an die Software und der technischen Umsetzung durch den Software-Entwickler“, erläutert Gustav Simon.

Dies geschieht in der sogenannten „Modellierungsphase“ mithilfe einer klar strukturierten, von allen Beteiligten leicht nachvollziehbaren graphischen Darstellung, auf deren Basis eine Mitgestaltung und Abnahme der zu entwickelnden Soft-

ware durch den Anwender erfolgen kann. Durch solch optimale Transparenz – „ein Bild sagt mehr als tausend Worte“ – funktioniert die Kommunikation zwischen Auftraggeber, Anwender und Software-Entwickler stress-, reibungs- und fehlerfrei.

Geschäftsführer Simon ist von den Möglichkeiten ebenso begeistert wie überzeugt: „Das so gemeinsam erstellte und durch den Auftraggeber abgenommene graphische Modell der Software und ihrer Leistungen kann mittels der Funktion Forward-Engineering unseres Werkzeugs ‘GOBAS MDD Studio‘ in das SAP®-System überführt werden. Und mit der Funktion Reverse-Engineering lässt sich während der Entwicklungsphase ständig der aktuelle Entwicklungsstand graphisch darstellen. Das ermöglicht dem Anwender, so oft er möchte nachzuvollziehen, ob seine Anforderungen korrekt und der späteren Praxis gemäß umgesetzt werden. So werden eventuelle Fehlentwicklungen frühzeitig aufgedeckt und korrigiert.“

Die Vorteile liegen klar auf der Hand: „GOBAS MDD Studio“ unterstützt mit größtmöglicher Transparenz und Kontrolle den kompletten Zyklus von SAP®-Entwicklungsprojekten – von der Idee über die technische Umsetzung bis zum Produktivstart (siehe auch Kasten „Das GOBAS MDD Studio“).

GOBAS Gruppe – IT-Dienstleister mit Struktur

Als Verbund verschiedener IT-Firmen aus dem Großraum Braunschweig und Hannover schöpft die GOBAS Gruppe aus einem reichen Pool an Experten mit den unterschiedlichsten Kompetenzen. IT-Dienstleistungen aus einer Hand anzubieten, ist das erklärte Ziel des GOBAS-Teams. So können die Auftragsprojekte stets mit dem Blick über den jeweiligen Tellerrand ausgeführt werden und von den Erfahrungen und dem Know-how aus anderen Bereichen profitieren. Die enge Zusammenarbeit mit Hochschulen ermöglicht es, technologisch und personell immer auf dem neuesten Stand zu sein, ohne dabei die Erfordernisse des Marktes aus den Augen zu verlieren.

„Langfristige Kundenbindung und strategisches Denken bestimmen maßgeblich unser Handeln“, so Gustav Simon. Er schließt darin das gesamte GOBAS-Netzwerk ein. „Die GOBAS-Experten und Berater sind bereit für die Herausforderungen, die die unterschiedlichen Kunden an uns stellen. Dass diese oft identisch sind mit generellen Herausforderungen der Zukunft, macht unsere Aufgabe und Zusammenarbeit mit den Kunden zu einem spannenden und anspruchsvollen Feld.“

Erfolgsgaranten bei GOBAS: Visionen und Lösungen

Das ganzheitliche und bestens bewährte Konzept, basierend auf den elementaren

„Grundregeln der Software-Entwicklung“ (siehe Kasten), orientiert sich von der umfassenden Beratung bis hin zur Implementierung des IT-Systems ausschließlich an den spezifischen Bedürfnissen der Kunden. Hierbei sind Partnerschaft, Transparenz, Zusammenarbeit und Nachhaltigkeit die wichtigsten Leitlinien der Arbeitsweise bei GOBAS.

„Ein schlechtes Software-Konzept und fehlerhaftes Software-Design verfolgt einen bis zur Rente“, pointiert Gustav Simon. Derlei zu verhindern, dafür steht die GOBAS Gruppe mit jahrelangen Erfahrungen und umfassender Kompetenz in den Feldern SAP®, Softwareerstellung, Software-Design, Systembetreuung und internationale Marketingkommunikation bereit.

„Und sollte jemand sein IT-Problem oder seine Software-Anforderung in unseren Schwerpunkten nicht wiederfinden, wünschen wir uns, dennoch angesprochen zu werden“, ermuntert Simon und unterstreicht dies mit dem erfolgs- und selbstbewussten Slogan: „Denn wir haben das Netzwerk, Sie haben die Visionen, wir haben die Lösungen.“

Text: GOBAS / gwe Fotos: Hauke Wiedermann

Information:

GOBAS
Gesellschaft für Organisation
und betriebswirtschaftliche
Anwendungssysteme mbH
Rebenring 31 | 38106 Braunschweig
Telefon: 0531-210430 | Fax: 0531-2104311
E-Mail: gustav.simon@gobas.de
www.gobas.de



Geschäftsführer Gustav Simon

10 Grundregeln der Software-Entwicklung

Gute Software soll...

- große Datenmengen schnell verarbeiten.
- Informationen verdichten.
- mit möglichst wenigen Erklärungen leicht anwendbar sein.
- sichere Orientierung bieten.
- einheitliche Grundbefehle haben.
- einfache Wechsel zu anderen Programmen erlauben.
- sich den individuellen Bedürfnissen der Benutzer anpassen.
- mit wenig Aufwand weiterentwickelt werden können.
- wenig Speicherkapazität und wenig Energie benötigen.
- bei Teilausfällen dennoch stabil bleiben.

Details für Experten:

Das GOBAS MDD Studio...

- ist eine neue Möglichkeit, modellgetriebene Software-Entwicklung und -optimierung in SAP®-Systemen umzusetzen.
- bietet eine automatische Quellcode- und UML-Modellerstellung im modellgetriebenen Software-Entwicklungsprozess.
- unterstützt folgende Funktionalitäten: Forward-Engineering, Reverse-Engineering, Abgleich zwischen UML und SAP®.
- beinhaltet eine automatisierte Kontrolle und eine Prüfung des Quelltextes mittels wissenschaftlich anerkannter Kennzahlen.
- benötigt ein SAP®-System, den Standard UML ab Version 2 sowie ein UML-Modellierungstool mit Exportfunktion mittels XML ab Version 1.
- ermöglicht Effizienzsteigerung durch Kosten- und Zeitoptimierung, Qualitätssteigerung der Entwicklung, Verringerung der Fehleranfälligkeit und eine revisionssichere Dokumentation.

